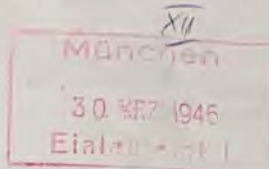


3239/44
46

28.3.46

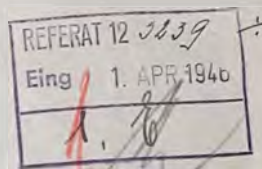
Hans Neubauer
München 25
Hofmannstraße 52

München, den 28.3.1946



An den
S t a d t r a t

M ü n c h e n



Die Stadt München hat große Sorgen ! Eine der größten ist alle Nazi mit Stumpf und Stil auszurotten. Das ist ganz und gar in Ordnung. Aber man verliert sich manchmal in Entschlüssen, bei welchen man den Kopf schütteln muß. Bei manchen Maßnahmen wird man sehr an das Dritte Reich erinnert. Damals mußte der Promenadeplatz in Ritter-von-Epp-Platz umgetauft werden, andererseits machte man aus einer Stresemann - eine Saarlandstraße und wieder anderswo gab es Adolf-Hitler-Plätze, Göring- und Goebbelsstraßen, daß es nur so wimmelte..

Und noch etwas haben wir vom Dritten Reich gelernt, das "Ja " sagen. Wenn von irgend jemand ein Vorschlag gemacht wurde, dann hat man kräftig Ja dazu gebrüllt.

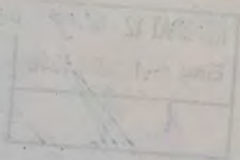
Und heute ? Aus dem Schillerdenkmal wurde der Platz "Der Opfer des Faschismus" gemacht. Glauben Sie wirklich, daß es einen Münchener gibt, der, wenn er einmal die Trambahn Linie 3, wie in früheren Zeiten, über den Maximiliansplatz zur Brienerstraße - Odeonsplatz fährt und am Luitpoldkino aussteigen will, den Platz "Der Opfer des Faschismus"verlangt?

Die alten Stadträte, die jetzt wieder dirigieren und das Geschick der Stadt in Händen haben, werden zur Nazizeit wohl aus Opposition stets Promenadeplatz und nicht Ritter-von-Epp-Platz verlangt haben. Aber selbst Nazi-Gegner werden niemals den Faschistischen Gegnerplatz verlangen, sondern Schillerdenkmal und das ist recht so ! Wenn man also eine Änderung trifft, dann soll man auch denken.

Ich bin weder ein Nazi, noch ein Pg., auch kein verkappter Nazi, aber die Namen, die jetzt manchmal aus der

--

An (12): Straßbenennung (0.)



Taufe gehoben werden, erregen bei vernünftigen Menschen
mehr wie Kopfschütteln. Praktische Hilfe an KZ-lern ist
mehr wert, wie Namensänderungen, die nur Hass und Unfrieden
sächen. Mir tut wirklich das arme Schillerdenkmal leid.

Neubauer

Hans Neubauer

Betrifft:

Strassenumbenennung.

I.) Nichts veranlasst.

II.) Zum Akt. (Ref. XII GA E).

Am 29. April 1946.

Reg. Rat XII :

Betrufsm. Stadtrat.

Recht. Oberkammer

B